

Presseinformation

1 Frischelogistik

2 **Transportkältemaschinen endlich emissionsfrei**

3 **AddVolt bietet eine unkomplizierte Umrüstung von Diesel-**
4 **auf Elektroantrieb**

5

6 *Das portugiesische Start-up präsentiert auf der IAA*

7 *Nutzfahrzeugmesse vom 20. bis 27. September 2018 eine*

8 *Umrüsteinheit zur herstellerunabhängigen Elektrifizierung von*

9 *Transportkältemaschinen. Unterstützt werden die Gründer in*

10 *Deutschland vom erfahrenen Aufbau-Hersteller Kiesling sowie*

11 *von tkv Transport-Kälte-Vertrieb.*

12

13 **Porto/Hannover, 4. September 2018** --- In immer mehr

14 deutschen Großstädten drohen Fahrverbote für

15 Dieselfahrzeuge. Gleichzeitig rücken auch Lärm- und

16 Schadstoff-Emissionen des Verteilerverkehrs verstärkt in den

17 öffentlichen Fokus. Fahrzeughersteller setzen daher zunehmend

18 auf alternative Antriebsformen. Was dabei bislang kaum

19 Beachtung findet: Auch Transportkühlmaschinen werden häufig

20 mit Diesel betrieben und tragen damit wesentlich zur

21 Emissionsbelastung in den Städten bei.

22 AddVolt hat sich dieser Problematik angenommen und eine

23 Lösung entwickelt, mit der sich sämtliche Kühlmaschinen von

24 Diesel- auf Elektrobetrieb umrüsten lassen. Selbst alte

25 Aggregate können elektrifiziert werden.

26 „Transportkältemaschinen erhöhen den Dieserverbrauch und

27 somit auch den Schadstoffausstoß. Geräte, die über separate

28 Dieselaggregate betrieben werden, erfüllen sogar maximal die

29 Abgasnorm Euro 2. Daher sehen wir darin einen längst

30 überfälligen Ansatz, um die Schadstoffbilanz von

31 Kühlfahrzeugen erheblich zu verbessern“, erklärt Bruno

32 Azevedo, Geschäftsführer bei AddVolt.

33 In einem Langzeit-Test hat das Start-up Verbrauch sowie CO2-
34 Ausstoß von Kühlmaschinen ermittelt. Dazu wurden in mehreren
35 Fahrzeugen separate Tanks für Motor und Kühleinheit verbaut.
36 Das Ergebnis: Diesel-Kühlaggregate verbrauchen zwischen drei
37 und fünf Litern Treibstoff pro Betriebsstunde. Je nach
38 Auslastung entspricht das pro Fahrzeug einem zusätzlichen
39 Verbrauch von etwa 500 Litern im Monat. Laut AddVolt beträgt
40 der CO2-Ausstoß dabei jährlich rund 13 Tonnen. Diese
41 Mehrverbräuche und Emissionen lassen sich mit dem Antrieb
42 der portugiesischen Jungunternehmer einsparen. Zudem wird
43 der Lärm durch den Elektro-Betrieb deutlich verringert – davon
44 profitieren Anwohner und Fahrer.

45

46 **Jede Kühleinheit ist umrüstbar**

47 Das Konzept von Addvolt ist einfach: Batterie und Controller-
48 Einheit sind in einer Box untergebracht, die am Fahrzeug- oder
49 Trailer-Chassis montiert und mit der Kältetransportmaschine
50 verbunden wird. „Dabei spielt der Hersteller der Kühleinheit
51 keine Rolle, wir können jede Anlage elektrifizieren, egal ob alt
52 oder neu“, betont Azevedo. Die komplette Umrüstung dauert
53 maximal einen Tag. Der AddVolt-Antrieb liefert fortan die nötige
54 Energie für die Kühlmaschine und kann während der Fahrt
55 zeitgleich geladen werden. Dazu gewinnt ein eingebauter
56 Generator Bremsenergie per Rekuperation, wandelt diese in
57 elektrische Energie um und speist damit die Batterie. An der
58 Verladestelle oder an der Halle ist die Einheit über ein
59 Starkstrom-Ladekabel innerhalb einer Stunde voll aufgeladen.

60

61 **Qualität, Sicherheit und starke Partner**

62 Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV
63 Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert. In Deutschland
64 arbeitet das Start-up zudem mit etablierten Partnerunternehmen
65 zusammen. Um die Umrüstung von Fahrzeugen und Trailern
66 kümmert sich der Kooperationspartner Kiesling. Den Service
67 und die Wartung der neuen Batterie-Systeme übernimmt der
68 Partner tkv.

69 Für zusätzliche Sicherheit sorgt die in der AddVolt-Box verbaute
70 Telematik-Lösung. Diese überwacht sowohl Kühl- als auch
71 Batterieleistung sowie per GPS den aktuellen Standort der
72 Einheit. Alle Daten können dabei in jede von Logistik-
73 Unternehmen eingesetzte Software-Lösung übernommen
74 werden. Gesteuert und überwacht wird die elektrische Kühlung
75 einfach vom Fahrerhaus aus.

76

77 **Besuchen Sie uns!**

78 AddVolt präsentiert das Konzept auf der IAA Nutzfahrzeuge in
79 Halle 27, Stand C18. Am benachbarten Stand der Kiesling
80 Fahrzeugbau GmbH können Besucher außerdem ein
81 umgerüstetes 16-Tonnen-Verteilerfahrzeug sowie einen 3,5-
82 Tonnen-Transporter mit AddVolt-Antrieb besichtigen. Besuchen
83 Sie uns, um sich von den Vorteilen der Lösung zu überzeugen.
84 Weitere Informationen: www.addvolt.com

84 Zeilen à maximal 60 Zeichen

Bilder können Sie [hier](#) herunterladen.

Bildquelle: © AddVolt

Bildunterschriften:

AddVolt_eingebaut (5): Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert

AddVolt_eingebaut (6): Batterie und Controller-Einheit, wird am Fahrzeug-Chassis montiert

AddVolt_eingebaut (8): Die komplette Umrüstung dauert maximal einen Tag

AddVolt-Engine: Jose-Pedro Araujo, Head of Product Development (links) und Ricardo Soares, Chief Operating Officer (rechts) vor einem neuen AddVolt-Antrieb

Pressekontakt:

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

Matthias Nothnagel

Roßdorfer Str. 19a

60385 Frankfurt

Tel.: +49 69 / 48 98 12 90

E-Mail: matthias.nothnagel@mainblick.com

The logo for ADDVOLT is located in the top right corner of the page. It consists of the word "ADDVOLT" in a white, sans-serif font, centered within a solid orange square.

Unternehmenskontakt:

Addvolt

Bertold Biffar

Am Bahnhof 15

67489 Kirrweiler

Tel.: +49 179 1055 123

E-Mail: bertold.biffar@addvolt.com

Über AddVolt

Das portugiesische Start-up AddVolt wurde 2014 am Lehrstuhl „Department of Electrical Engineering“ der University of Porto von Bruno Azevedo, Ricardo Soares, Miguel Sosa und Ricardo Pires gegründet. In Deutschland arbeitet Addvolt neben der Kiesling Fahrzeugbau GmbH für den Service mit dem Transport Kälte Vertrieb Ulm zusammen, in Portugal und Spanien mit Reta und dem Fahrzeugbauer ThermoEurop.